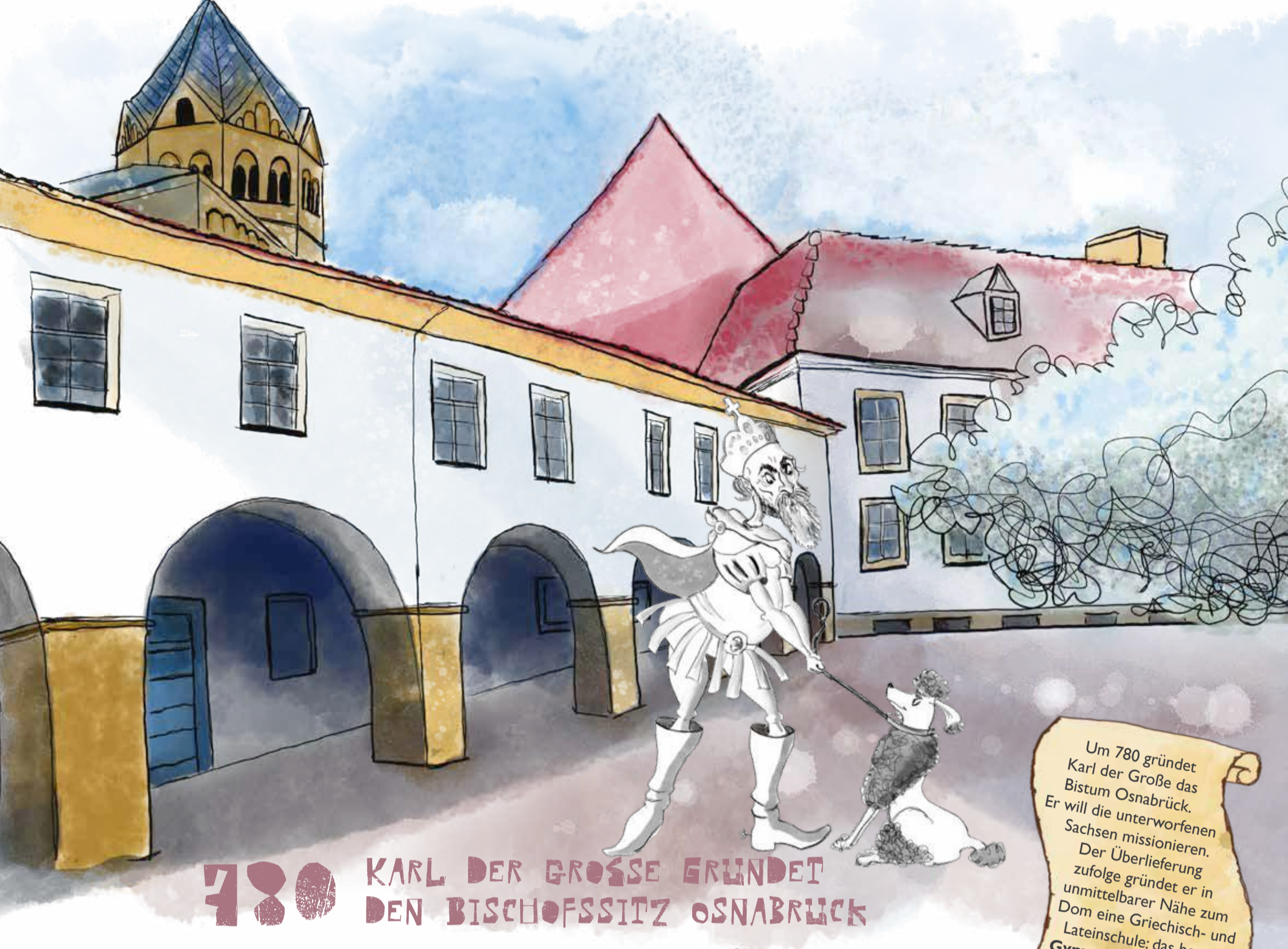


# Osnabrücker Stadtgeschichten aus 1241 Jahren



2021  
Familienkalender



**780**

**KARL DER GROSSE GRÜNDET DEN BISCHOFSSITZ OSNABRÜCK**

MO DI MI DO FR SA SO

**JANUAR**

				<b>1</b> Neujahr	<b>2</b>	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>
<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>17</b>
<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>24</b>
<b>25</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>31</b>



# 1171-1340

osnabrück wird zur stadt

1171 gewährt Kaiser Barbarossa der Stadt die Stadtrechte. Neben der Altstadt Osnabrück entwickelt sich die **Neustadt** mit eigenem **Rathaus**. 1306 schließen sich beide zusammen und geben sich 1348 die Stadtverfassung die „Sate“.

mo di mi do fr sa so

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28

# februar



Mo Di Mi Do Fr Sa So

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	März			



Im 16. und 17. Jahrhundert wurden in Osnabrück über 270 Frauen und Männer wegen Hexerei angeklagt und hingerichtet. Besonders eifrig durch die Bürgermeister Rudolf Hammacher und Wilhelm Pelzer. Als Gefängnis und Folterkammer diente damals der **Bucksturm**. Nicht nur für Hexen.

# 1583

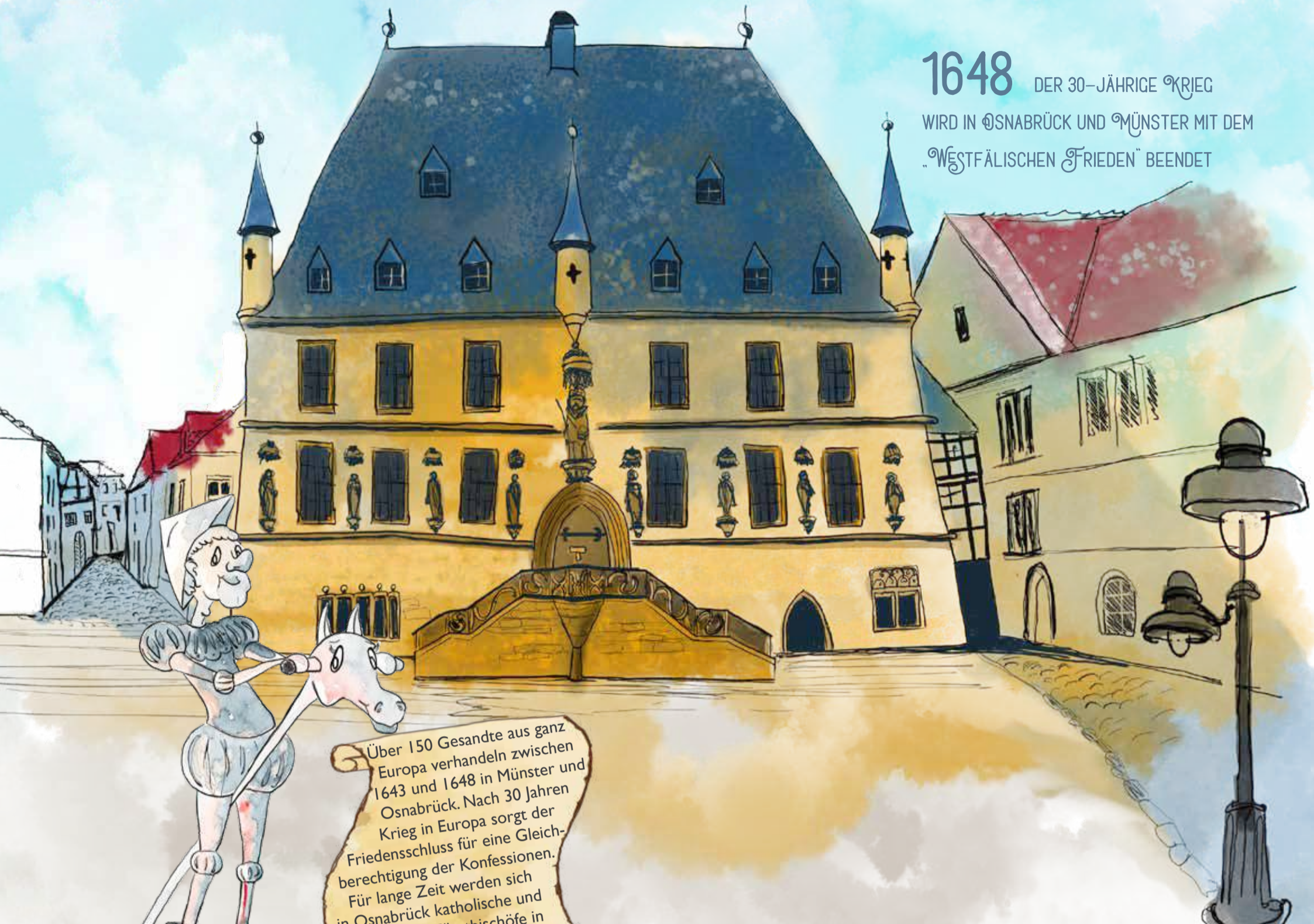
Mehr als 100 Frauen werden innerhalb eines Jahres als Hexen verbrannt

Mo Di Mi Do Fr Sa So

# April

			1	2 Karfreitag	3	4 Ostern
5 Ostern	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

**1648** DER 30-JÄHRIGE KRIEG  
 WIRD IN OSNABRÜCK UND MÜNSTER MIT DEM  
 „WESTFÄLISCHEN FRIEDEN“ BEENDET



Über 150 Gesandte aus ganz Europa verhandeln zwischen 1643 und 1648 in Münster und Osnabrück. Nach 30 Jahren Krieg in Europa sorgt der Friedensschluss für eine Gleichberechtigung der Konfessionen. Für lange Zeit werden sich in Osnabrück katholische und evangelische Fürstbischöfe in der Herrschaft abwechseln.

Mo Di Mi Do Fr Sa So

# MAI

					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13 Christi Himmelfahrt	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23 Pfingsten
24 Pfingsten	25	26	27	28	29	30

# 1667 OSNABRÜCK BEKOMMT EIN ECHTES SCHLOSS



Zwischen 1667 und 1673 entsteht das **Osnabrücker Schloss** als Residenz des Fürstbischofs Ernst August I. von Braunschweig-Lüneburg und seiner Frau Sophie von der Pfalz. Schon 1679 zogen beide nach Hannover und das Schloss stand meist leer. Sophie soll aber insbesondere den Garten sehr vermisst haben ...

**MO**

**DI**

**MI**

**DO**

**FR**

**SA**

**SO**

31	1	2	3 Fronleichnam	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

# JUNI

# 1720

JUSTUS MÖSER  
WIRD IN  
OSNABRÜCK  
GEBOREN.



## Cafe am Markt

Justus Möser  
(\*1720 †1794), Publizist  
und Jurist, gehörte zu den  
wichtigsten Geschichts-  
schreibern in Deutsch-  
land und überführte  
das germanische in das  
römische Recht.

Viele seiner Ideen und  
Vorstellungen finden sich  
noch im heutigen  
deutschen Rechtssystem.

MO

DI

MI

DO

FR

SA

SO

# JULI

			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	1



# 1803 bis 1813

„Franzosenzeit“  
in Osnabrück



Zwischen 1803 und 1813 wird auch Osnabrück von Napoleon und seinen Truppen belagert. In dieser „Franzosenzeit“ kommt der Kaufmann Ernst Friedrich Tenge zu einem ansehnlichen Vermögen, da er zufällig über große Vorräte an Rohtabak verfügt. 1813 und 1814 baute er das **Haus Tenge**.

Mo      Di      Mi      Do      Fr      Sa      So

2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

# August

# 1855

Die Eisenbahn  
fährt durch Osnabrück



Im Zuge der Industrialisierung wird Osnabrück 1855 mit der Hannoverschen Westbahn an das Eisenbahnnetz angeschlossen. Weitere Verbindungen nach Münster, Hamburg und Bielefeld folgen. 1895 wird der „Centralbahnhof“ eröffnet – er ersetzt und verbindet die beiden bisherigen Bahnhöfe. Bis heute ist er einer der wenigen Kreuzbahnhöfe in Deutschland.

Mo

Di

Mi

Do

Fr

Sa

Sa

		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>
<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19</b>
<b>20</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>26</b>
<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>30</b>			

# September

Erich Maria Remarque (\*1898 †1970) ist in der **Jahnstraße** aufgewachsen. Bekannt ist er insbesondere durch seinen Roman „Im Westen nichts Neues“, der bereits 2 Jahre nach Erscheinen in Hollywood verfilmt wird.

1933 werden seine Bücher in Deutschland verbrannt, 1938 wird ihm die Deutsche Staatsbürgerschaft aberkannt.

Seit 1991 vergibt Osnabrück zu seinen Ehren den Erich-Maria-Remarque Friedenspreis.

**1898**

**ERICH-MARIA REMARQUE WIRD IN OSNABRÜCK GEBOREN**



**MO DI MI DO FR SA SO**

**OKTOBER**

				<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b> Tag der Dt. Einheit
<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>
<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>17</b>
<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>24</b>
<b>25</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>31</b> Reformationstag

# 1938

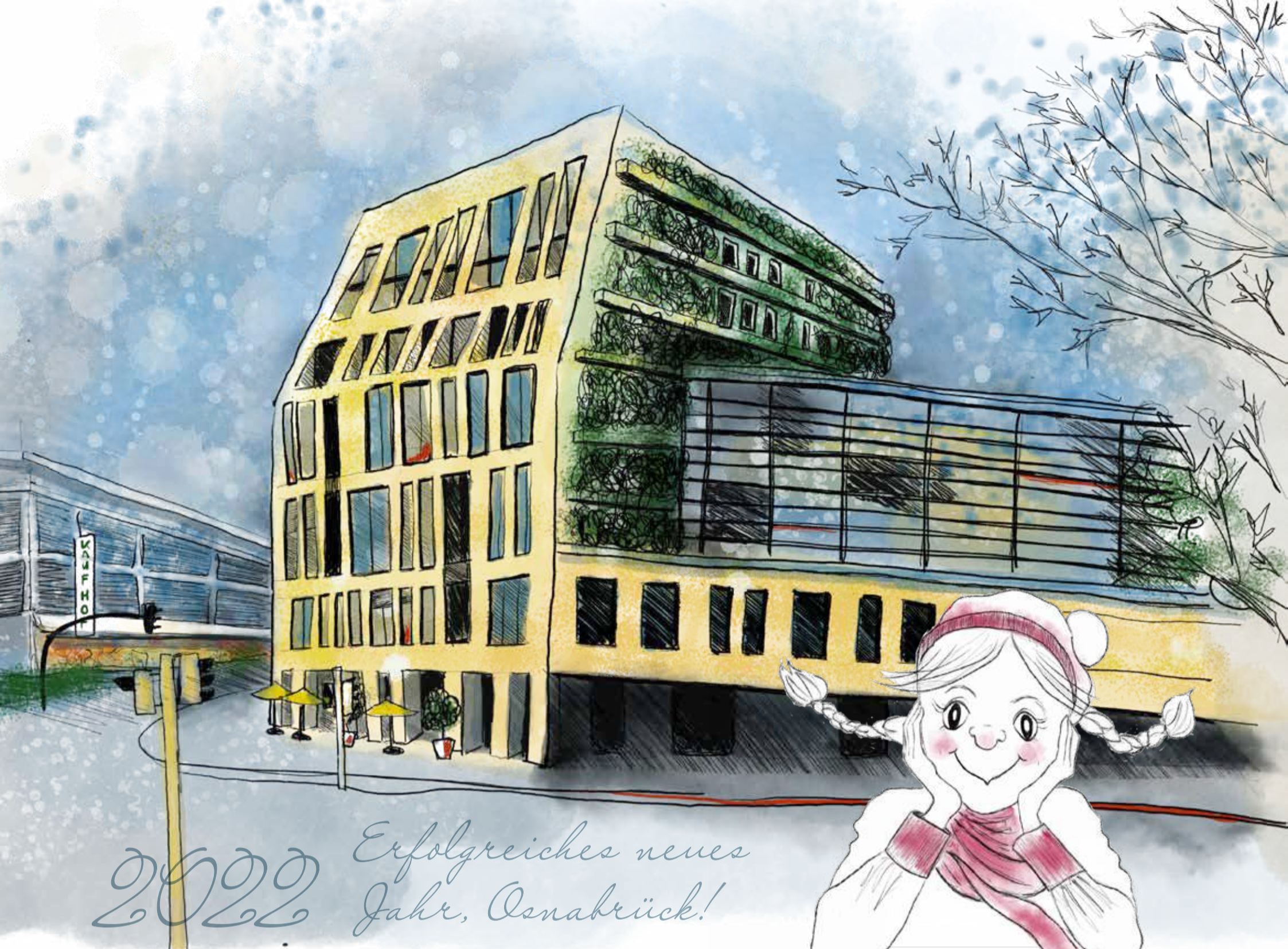
## Reichspogromnacht in Osnabrück



1906 wurde in der Rolandstraße die alte Synagoge eingeweiht, ein mehrgeschossiges Gebäude mit Kuppel des Kölner Architekten Siegmund Münchhausen. Schon ein paar Jahre später, in der Reichspogromnacht am 9. November 1938, wird sie in Brand gesteckt und abgerissen. Heute steht an dieser Stelle ein **Mahnmal**.

Mo                      Di                      Mi                      Do                      Fr                      Sa                      So

1 Allerheiligen	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	November				



2022 Erfolgreiches neues  
Jahr, Osnabrück!

Mo Di Mi Do Fr Sa So

		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24 Heiligabend	25 Weihnachten	26 Weihnachten
27	28	29	30	31 Silvester		

Dezember